

# Blau Gelb Judoka wieder in der Oberliga

Die Hoffnungen waren groß in den Marburger Reihen zu Beginn der neuen Wettkampfsaison, doch der erste Kampftag am vergangenen Samstag bildete für die Judomannschaft von Blau-Gelb Marburg gleich ein Wechselbad der Gefühle. Die Begegnungen dienten der Positionsbestimmung für die Marburger Mannschaft, die als Aufsteiger der Landesliga Nord nun erstmals seit 10 Jahren wieder in der Oberliga startet, denn als Gegner standen ihnen gegenüber der Aufsteiger der Landesliga Süd, Judokwai Hadamar, sowie der PSV Kassel als letztjähriger Tabellenführer der Oberliga.

Im ersten Durchgang gegen die Judomannschaft aus Hadamar konnte Marburg gleich groß auftrumpfen und einen überzeugenden Sieg einfahren. Zwar hatte Paul Jahnke bis 73kg trotz einer hohen Führung seinen Kampf in der letzten Minute noch verloren, doch danach konnten alle Marburger Kämpfer mit überzeugenden Leistungen ihre Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden. Hendric Kaiser bis 60kg gewann kampflos, Olf Westphal bis 90kg konnte mit seiner Spezialtechnik, einem Tai Otoshi punkten und Oliver Seiß bis 81kg hielt seinen Gegner beim Bodenkampf erfolgreich in einem Haltegriff fest. Christian Heusterberg bis 66kg musste zwar erst eine hohe Wertung gegen sich einstecken, konnte dann aber noch mit einem fulminanten Seoi Nage seinen Kampf gewinnen. Auch Thomas Kriegel bis 100kg ließ seinem Kontrahenten keine Chance und gewann mit einem Harai Goshi vorzeitig. Als letzter Kämpfer startete Paul Schmalwasser in der Gewichtsklasse +100kg und konnte nach vorsichtigem Kampfbeginn ebenfalls seinen Gegner voll auf den Rücken werfen. Somit endete die Begegnung zwischen den beiden Aufsteigern klar mit 6 : 1 für die Marburger Mannschaft.

Auch Kassel konnte anschließend mit 5 : 2 gegen Hadamar gewinnen und so war die Spannung groß, wie denn die Partie zwischen Marburg und Kassel ausgehen wird.

Im ersten Kampf konnte Paul Jahnke mit einem tiefen Abtaucher gekonnt gewinnen und sorgte so für einen gelungenen Auftakt. Hendric Kaiser hatte gegen seinen erfahrenen Gegner keine Chance und wurde schon nach wenigen Sekunden bezwungen. Olf Westphal musste in seinem Kampf lange auf die entscheidende Gelegenheit warten, konnte dann aber mit einem Konterwurf den Sieg erlangen. Anschließend kämpfte Robert Müller bis 81kg souverän gegen seinen Kontrahenten und zwang ihn mit einem Würgegriff zur vorzeitigen Aufgabe. Somit war schnell ein beruhigendes Zwischenergebnis von 3 : 1 für die Marburger Mannschaft erreicht. Der folgende Kampf bis 66kg konnte daher schon die Vorentscheidung bringen und entwickelte sich so zu einer spannenden und hochkarätigen Begegnung. Christian Heusterberg hatte hier einen ehemaligen Bundesligakämpfer als Gegner und konnte nach 3 Minuten eine mittlere Wertung erzielen, die der Kasseler Kämpfer aber bald ausgleichen konnte. Das Unentschieden vor Augen legten beide Kontrahenten nochmals richtig los und 5 Sekunden vor Schluss gelang dem Kasseler Routinier noch ein voller Punkt mit einem Fußfeger. Nun lag es an Thomas Kriegel, den Kampf zu gewinnen und er konnte mit seiner Spezialtechnik gleich eine hohe Wertung erzielen und im Bodenkampf nachsetzen. Dabei erlitt er jedoch eine unglückliche Knieverletzung und musste unter Schmerzen aufgeben. Beim Stand von 3 : 3 sollten also die Schwergewichtler für die Entscheidung sorgen und hier musste Paul

Schmalwasser gegen den 140kg schweren Kontrahenten leider eine mittlere Bestrafung für inaktives Verhalten hinnehmen die er bis zum Ende der Kampfzeit nicht mehr ausgleichen konnte und somit knapp verlor.

Gleich am kommenden Samstag (28.02.) geht es für die Mannschaft weiter mit einem Heimkampftag. Als Gäste empfangen die Marburger dann die TG Schwalbach und den TV Nidda um 17:00 Uhr in der großen Halle der Blista. Über viele Zuschauer zu diesem hoffentlich erfolgreichen 2. Kampftag der Oberliga werden sich die Blau-Gelb Judoka besonders freuen und sie sicherlich auch mit spektakulären Judoaktionen begeistern. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen unter [www.judo-marburg.de](http://www.judo-marburg.de).